

Verletzlichkeit und Verantwortung



Gudrun Trendafilov / Gerda Lepke / Bärbel Kuntsche / Christiane Latendorf

2. März bis 28. Mai 2022

Galerie 2. Stock im Neuen Rathaus



Dresden.
Dresdner

Zur Midissage der Ausstellung

Verletzlichkeit und Verantwortung

lade ich Sie für Freitag, **22. April 2022, 19 Uhr** in die
Galerie 2. Stock im Neuen Rathaus, Dr.-Külz-Ring 19, sehr herzlich ein.

In ihrer vierteiligen Jahresreihe **Natürlichkeiten** stellen die
Dresdner Sezessionistinnen die Mensch-Umwelt-Beziehung ins
Zentrum ihrer künstlerischen Auseinandersetzung. Die zweite
Ausstellung heißt „Verletzlichkeit und Verantwortung“ und zeigt
Arbeiten von **Bärbel Kuntsche, Christiane Latendorf, Gerda
Lepke** und **Gudrun Trendafilov**.

Der Ausstellungstitel umschreibt metaphorisch die Suche
nach dem eigenen Selbstverständnis als eine mögliche Art der
Emanzipation im Denken auf dem Weg zur Selbsterkenntnis.

„...und als ich mich selber trank, war ich zum Schauen erwacht.
Da fiel mir Leben zu.“, schrieb Ingeborg Bachmann in ihren Tage-
büchern. Die Selbstbilder der vier ausstellenden Künstlerinnen
können wie Zustandsbeschreibungen der Seele gelesen werden.

Die Betrachtenden werden herausgefordert, sich interpre-
tierend in die Arbeiten der vier Künstlerinnen zu versenken, sich
selbst zu finden und zu positionieren, um letztlich Mensch zu sein
und zu bleiben in einer Zeit, die aus den Fugen geraten zu scheint.



Dirk Hilbert

Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Dresden

Begrüßung:	Eva Jähnigen, Bürgermeisterin für Umwelt und Kommunalwirtschaft
Einführung:	Karin Weber, Kunsthistorikerin
Musik:	Nicolle Cassel (Gesang) und Steffen Gaitzsch (Geige)

Die Ausstellung kann **bis zum 28. Mai 2022** besucht werden.
Geöffnet ist die Galerie 2. Stock montags bis freitags von 9 bis
18 Uhr, außer an Feiertagen. Der Eintritt ist frei.

www.dresden.de/galerie2stock